



alperia

Projektidee Pumpspeicherwerk St. Walburg 2

Arbeitsgruppe „für-ulten“
St. Walburg, am 27. Februar 2026

*energie
neu gedacht*

Agenda



1. Update Projektfortschritt
2. Materialseilbahnen

alperia

1) Update Projektfortschritt

***energie
neu gedacht***

PSKW St. Walburg 2: Aktueller Stand und Ausblick



Thema	Aktueller Stand	Nächste Schritte	Status
Leitung Terna	Diverse Austausche mit Terna.	Projektierung durch Terna.	Läuft
Uitenpaket NEU	Alperia ist bereit, wartet auf die konkrete Anfrage.	Anfrage Gemeinde.	Alperia bereit
Untersuchung des wirtschaftlichen Impacts auf Uiten	Vorstellung heute durch Uni Bozen.	Veröffentlichung auf fuer-uiten.info.	Abgeschlossen
Quellmonitoring	20 Quellen im Quellmonitoring, welche alle vom Geologen Messner erhoben werden. - Im Rahmen des Quellmonitorings wird abgeklärt, wie groß die Wahrscheinlichkeit ist, dass Quellen gefährdet sind oder nicht. Sollte trotzdem eine Quelle ausfallen, garantiert Alperia unverzüglich adäquater Ersatz sowie dessen Berücksichtigung im Projekt.	- Unabhängig davon wird vorgeschlagen bereits in dieser Phase gemeinsam Überlegungen anzustellen, wie die mittelfristige und langfristige Versorgung des Larcherbergs verbessert und damit gesichert werden kann. - Weitere Erhebungen folgen. - Es können weitere Quellen ins Monitoring aufgenommen werden.	Läuft
Geologisches Erkundungsprogramm	- Bohrungen und Materialproben im Zoggler Stausee abgeschlossen. - Vorbereitung Bohrung Kraftwerkskaverne.	Weitere Untersuchungen (Geoseismik und Bohrungen) bei Zusage Grundeigentümer geplant.	Läuft
Flora und Fauna	Erhebung Lebensräume Flora und Fauna (Herpetofauna, Avifauna) abgeschlossen.	- Auswertung der Ergebnisse. - Zusätzliche Erhebungen folgen (z.B. Lebensraum entlang der Seilbahntrasse und zweiter Zyklus Avifauna geplant).	Läuft
Fischökologie	- Temperaturen in Arzkar Stausee und Zoggler erhoben. - Erhebungen des Fischbestandes abgeschlossen.	- Fortsetzung der Temperaturmessungen ab Frühling. - Auswertung der Ergebnisse.	Läuft
Baustellenlogistik	- Material aus Zoggler zur Betonherstellung geeignet. - Verkehrszahlen bestätigt. - Vorstellung heute: Materialeilbahn.	Vorstellung Baustellenkonzept bis Sommer.	Läuft

alperia

2) Materialeilbahnen

***energie
neu gedacht***

Materialtransporte auf Baustellen bzw. ins Ultental



Portal Schieberkammer- Zoggler Stausee

- durchschnittlich 4 LKW-Fahrten/Tag (2 Berg- / 2 Talfahrten) in der schneefreien Jahreszeit

Materialseilbahnen

St. Walburg

- durchschnittlich 10 LKW-Fahrten/Tag (5 taleinwärts/5 talauswärts)
- Sondertransporte vorzugsweise nachts

Verkehrszählungen:

St. Walburg ⁽¹⁾:

- Anzahl Fahrten pro Tag
5.000 (Weihnachtszeit)

LS 9 Lana ⁽²⁾:

- Anzahl Fahrten pro Tag
~ **4.000**, davon ~ **120 Fahrzeuge**
Schwerverkehr (LKW, Busse)

Bestand vs. **Projekt**

- Erhöhung des Schwerverkehrs auf der Landesstraße von ~ **10%**

Quelle:

(1) Gemeinde Ulten, Verkehrszählung - Weihnachten 2022

(2) [Verkehr.qvw \(siaq.it\)](http://Verkehr.qvw.siaq.it)

In den Zahlenwerten werden sowohl die Hin- als auch die Rückfahrten gezählt.

Materialseilbahnen

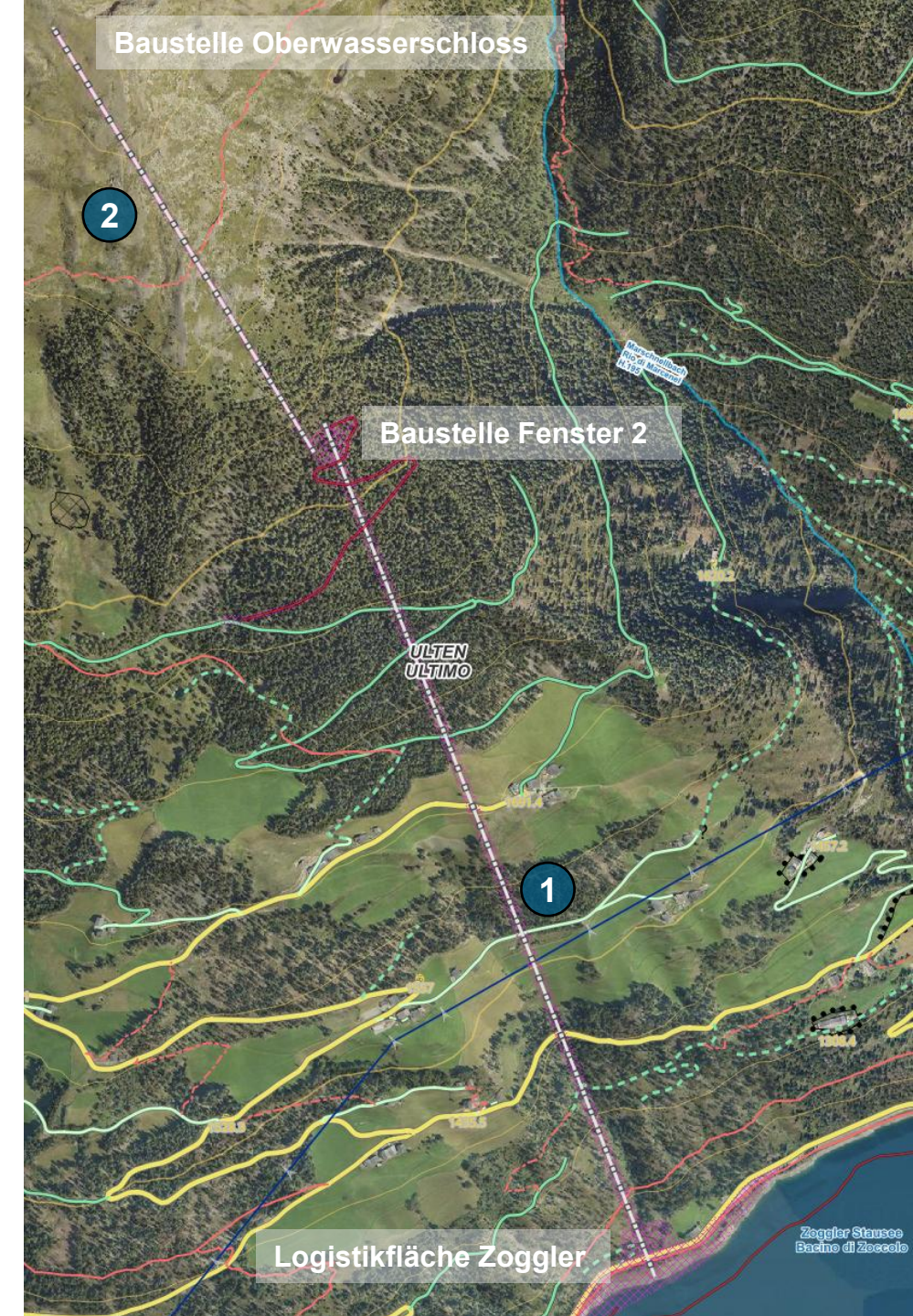
Zur Vermeidung von Schwerverkehr zwischen den Baustellen werden für die Dauer der Bauarbeiten **temporäre Seilbahnen** vorgesehen.

Untere Materialseilbahn (1)

- Verbindet Logistikfläche am Zoggler Stausee mit Fenster 2
- Transport talwärts: Ausbruchmaterial aus dem Tunnelbau
- Transport bergwärts: Baustoffe, Maschinen & Rohrleitungen
- Voraussichtliche Betriebsdauer: ca. 5 Jahre

Obere Materialseilbahn (2):

- Verbindet Fenster 2 mit der Baustelle Oberwasserschloss
- Transport bergwärts: Baustoffe und Baumaschinen
- Voraussichtliche Betriebsdauer: ca. 2 Jahre



Materialtransporte im Zoggler Stausee

Baupiste See (1)

- Der Transport des Materials vom Schwemmkegel zur Baustelle erfolgt bei niedrigem Wasserstand im Winter über eine Baupiste im Stausee.

Keine Materialseilbahn

- Eine Materialseilbahn zum Transport von Material vom Schwemmkegel „Feicht“ zur Baustelle „Portal Zoggler“ ist nicht erforderlich.



Gesteins- und Betonprüfungen Zoggler Stausee



Gesteins- und Betonprüfungen

- Im Jahr 2026 wurden kornteknische, chemische und physikalische Analysen des Schwemmkegels „Feicht“ im Zoggler Stausee durchgeführt.
- Die Untersuchungsergebnisse bestätigen die Eignung des Materials als Gesteinskörnung für die Betonherstellung. Ebenso werden die im Bürgerrat bereits vorgestellten Transportzahlen durch die Ergebnisse der Untersuchungen bestätigt.



Beprobte Fläche Zoggler Stausee



Prüfkörper Beton

Untere Materialeseilbahn (1)

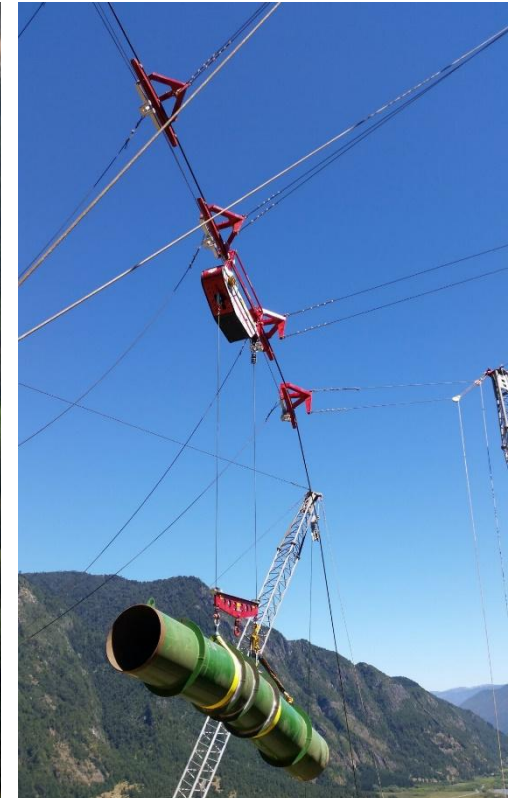


Wesentlichen Daten:

- Länge ca. 2 km
- Höhenunterschied ca. 1.100 m
- Zweispurige Seilbahn im Pendelbetrieb
- Betriebszeiten 06:00 – 22:00 (2 Schichten)
- Nutzlast 15 – 20 Tonnen
- Antrieb in der Bergstation, elektrisch und eingehaust
- Seilwinde für das Heben und Senken der Last in den Stationen



Moosmair



Seik

Untere Materialseilbahn (1)

Bergstation auf ~ 2.050 m ü.d.M. (1) :

- Bei geplantem „Fenster 2“
- Temporärer Flächenbedarf Baustelle „Fenster 2“
rund 0,5 ha

Trasse (2):

- Geringste Entfernung von Wohnhaus 70 m (a)
- Unterquerung Hochspannungsleitung (b)

Talstation auf 1.140 m ü.d.M. (3):

- Bei Aufschüttung Zoggler Stausee
- Temporärer Flächenbedarf Baustelle Zoggler
rund 2,5 ha



Untere Materialseilbahn (1)

Die Materialseilbahn wird über eine ausreichende **Bodenfreiheit** verfügen:

Seilbahntrasse:

- Die normale Bewirtschaftung der Wiesen und Flächen unterhalb der Trasse ist gewährleistet
- Die maximale Breite der Schneise im Wald beträgt 15 - 19 m
- Wurzelstöcke der Bäume, kleinwüchsige Bäume bis zu 5 Metern Höhe und höhere Bäume (beispielsweise in der Nähe der hohen Stützen) können abschnittsweise entlang der Trasse erhalten bleiben (Lawinen- und Erosionsschutz)



Schneise

Quellenangabe Bild: Waldverein Vorarlberg

Untere Materialseilbahn (1)

Staub, Lärmschutz, Ökologie:

- Ablagerung von Ausbruchsmaterial erfolgt im Schutze von Leitwänden zur Verminderung der Ausbreitung des Lärms und des Staubs
- Monitoring: Kartierung der Lebensräume und Erhebung der Fauna entlang der Seilbahn durch Ökologen geplant
- Windwurf – wird im Rahmen des Forstberichts analysiert. Maßnahmen (z.B. Randbereiche dynamisch....)
- Detailplanung und Maßnahmen zum Lärmschutz in enger Abstimmung mit den betroffenen Anwohnern (z.B. bei den Höfen).



Obere Materialeseilbahn (2)

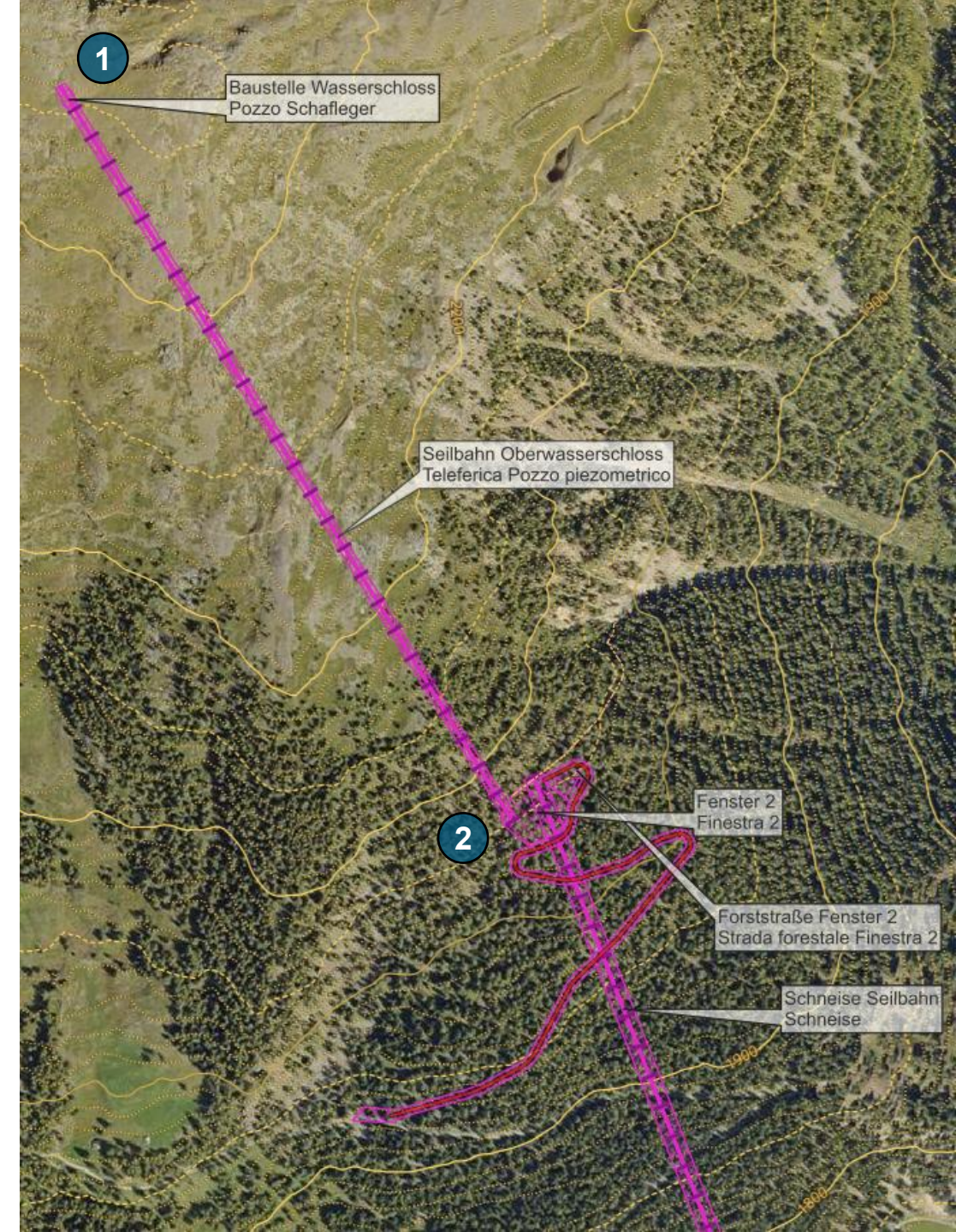
Die obere Materialeseilbahn (~ 1 km Länge) verbindet die Baustellenfläche am Fenster 2 mit der Baustelle am Wasserschloss. Die Seilbahn dient dem Antransport von Zuschlägen und Baustoffen bergwärts für die Dauer von ~ 2 Jahren. Der Höhenunterschied beträgt ca. 300 m.

Bergstation auf ~ 2.350 m ü.d.M. (1):

- Baustelle Oberwasserschloss
- Baustellenfläche ca. 0,1 ha

Talstation auf ~ 2.050 m ü.d.M. (2):

- Bei Fenster 2
- Gesamte Logistikfläche ca. 0,5 ha



Obere Materialseilbahn (2)

Wesentliche Daten:

- Die Obere Materialseilbahn wird als einspurige Seilbahn im Pendelbetrieb ausgeführt
- Die Seilbahn hat eine Nutzlast von 5 Tonnen und verfügt über einen eingehausten, elektrischen Antrieb (in der Talstation)
- Die Materialseilbahn verfügt über ausreichende Bodenfreiheit
 - Im unteren, bewaldeten Teil der Trasse können Wurzelstöcke der Bäume und Vegetation bis zu einer Höhe von 5 Metern und lokal auch höhere Bäume entlang der Trasse erhalten bleiben (Erosionsschutz und Schutz der niedrigen Vegetation)
- Kartierung der Lebensräume und Erhebung der Fauna entlang der Seilbahn durch Ökologen und Berücksichtigung im Zuge der Planung



Quellenangabe Bild: <https://www.alpintec.com/kataloge/#>



Quellenangabe Bild: <https://www.lcs-cablecranes.com/>